

33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

5. bis 7. April 2022



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Perspektiven der Kreislaufwirtschaft,
Ressourcen- und Klimaschutz, Resilienz,
rechtliche Vorgaben

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Thomas Grundmann

Vorstandsvorsitzender
ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Abhängigkeiten von Energie- und
Rohstofflieferungen – Wege aus der Krise

Prof. Dr. Martin Faulstich

INZIN – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft,
Düsseldorf

Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft –
Akzente der neuen Bundesregierung

Dr. Christoh Epping

Unterabteilungsleiter Kreislaufwirtschaft
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Herausforderungen und Perspektiven für eine
nachhaltige und klimaneutrale Kreislaufwirtschaft
in der Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Rüdiger Siechau

Sprecher der Geschäftsführung
Stadtreinigung Hamburg, Hamburg

Zero Waste City München –
Herausforderungen und Perspektiven für die
Landeshauptstadt München

Sabine Schulz-Hammerl

Zweite Werkleiterin
Abfallwirtschaftsbetrieb München, München

Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und
Klimaschutz am Beispiel des
Rhein-Hunsrück-Kreises

Thomas Lorenz

Vorstand
Rhein-Hunsrück Entsorgung, Kirchberg

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Resilienz in der Abfallwirtschaft –
Erfahrungen und Konsequenzen aus der
Coronapandemie

Prof. Dr. Klaus Gellenbeck

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und
Infrastrukturmanagement, Ahlen

Corona Krisenmanagement – Erfahrungen und
Konsequenzen für die Zukunft

Markus Pahlenkemper

ECOWEST, Ennigerloh

Erkenntnisse aus der Flutkatastrophe im Ahrtal
für die Abfallentsorgung

Sascha Hurtenbach

AWB Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Rahmenbedingungen für Klimaschutz in der
Abfallwirtschaft

Prof. Hartmut Gaßner

Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin

Anforderungen an Entsorgungsanlagen zum
Klimaschutz durch die TA Luft und die
Abfallanlagenverordnung (Entwurf)

Dr. Andreas Kersting

Baumeister Rechtsanwälte, Münster

Relevanz von Klimaschutz in kommunalen
Ausschreibungen

Prof. Dr. Angela Dageförde

DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht
Rechtsanwaltsgesellschaft, Hannover

Ende

ca. 17.30 Uhr

Fremdstoffentfrachtung von Bioabfall und Kompost vor dem Hintergrund der Novelle der Bioabfallverordnung – Technische Lösungsansätze aus Sicht der Hersteller

- **Eggersmann Anlagenbau**
Gunnar Beyer
 - **Komptech**
Andreas Kunter
 - **TOMRA Sorting**
Lisa Höflechner
 - **IFE Aufbereitungstechnik**
Frederic Hellmons
- **Neuenhauser Maschinenbau**
Kai Conrads
 - **Doppstadt Umwelttechnik**
Michael Zeppenfeldt
 - **Anaergia**
N. N.

Pause**10.00 – 10.30 Uhr**

Stand und weitere Entwicklung der Bioabfallverordnung

Ireen Kamprad

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Mikrokunststoffe in Komposten und Gärresten – Ergebnisse der Forschungsvorhaben in Baden-Württemberg

Martin Kneisel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Rechtliche Herausforderungen und Hemmnisse der Grünguterfassung und -verwertung – Ergebnisse des Modellprojektes Werra-Meißner

Jana Wagner

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für die Kompostwirtschaft

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft, Aachen

Mittagspause**12.30 – 14.00 Uhr**

Störstofffreie Biotonne durch Verbraucher-kommunikation und Tonnenkontrollen mit der geodatenbasierten Handy-App

Dr. Martin Idelmann

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland, Gescher

Maßnahmen zur Verringerung der Kunststoffbelastung in Komposten bei der Sammlung und durch sensorgestützte Sortierung bei der Kompostaufbereitung

Dr. Martin Wellacher

Ingenieurbüro Wellacher, Graz (A)

Praxisbeispiele Fremdstoffmanagement Bioabfall

- Innovative Öffentlichkeitsarbeit und Bioabfallaufbereitung zur Sicherstellung einer hochwertigen Kompostqualität
- Reduzierung des Fremdstoffanteils im kommunalen Biogut durch öffentliche Sensibilisierung

Dr. Peter-Michael Habermann

Landratsamt Bayreuth, Fachbereich Abfallwirtschaft Bayreuth

Jacqueline Hietzschold

Bio Komp-SAS, Weißenfels

Pause**15.45 – 16.15 Uhr**

Praxistest Bio-Beutel – Kreislaufwirtschaft mit kompostierbaren Obst- und Gemüsebeuteln

Nico Arbeck

C.A.R.M.E.N., Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, Straubing

Erfahrungen mit dem Einsatz von kompostierbaren Kompost-Sackln in Österreich

Hubert Seiringer

Kompost & Biogasverband Österreich (KBVÖ), Wien (A)

BioSinn – Sinnvolle biologisch abbaubare Produkte auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen

Michael Carus

nova-Institut für politische und ökologische Innovation, Hürth

Ende**ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend**

Kunststoffe, Verpackungsgesetz,
chemisches Recycling, MüllverbrennungKunststoff-, Verpackungs- und
Energieforum

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft von Kunststoffverpackungen aus Sicht der Kunststoffverpackungsindustrie

Dr. Isabell Schmidt

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen, Bad Homburg

Umgang mit Kunststoffabfällen vor dem Hintergrund der EU-Kunststoffrichtlinie aus Sicht der kommunalen Abfallwirtschaft

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

PreZero – Kreislaufwirtschaft neu gedacht

Dietmar Böhm

PreZero Stiftung, Neckarsulm

Pause**10.00 – 10.30 Uhr**

Stoffströme im Bereich Verpackungen – Aufkommen und Verwertung

Jochen Rüth

Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister, Osnabrück

Ökobilanzielle Bewertung verschiedener Behandlungspfade von Kunststoffverpackungsabfällen

Prof. Dr. David Laner

Universität Kassel, Fachgebiet Ressourcenmanagement und Abfalltechnik, Kassel

PPK-Mitbenutzung 2.0 – Herausforderungen 2022

- aus Sicht der kommunalen Entsorgungswirtschaft
- aus Sicht eines dualen Systems

Prof. Hartmut Gaßner

Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin

Dr. Fritz Flanderka

Reclay Holding, Köln

Mittagspause**12.30 – 14.00 Uhr**

Stand und Perspektiven des chemischen Recyclings

Dr. Julia Vogel

Umweltbundesamt, Dessau

Perspektiven für das chemische Recycling aus Sicht der Entsorgungswirtschaft:

- aus Sicht der EEW
- aus Sicht der REMONDIS
- aus Sicht der Veolia
- aus Sicht der MVV

Bernard Kemper

EEW Energy from Waste, Helmstedt

Jürgen Ephan

REMONDIS Recycling, Lünen

Dr. Markus Binding

Veolia Umweltservice, Hamburg

Dr. Christian Hower-Knobloch

MVV Umwelt, Mannheim

Pause**15.45 – 16.15 Uhr**

Klimaschutzgesetz und BEHG – Anforderungen und Konsequenzen für die Abfallwirtschaft

Katrin Büscher

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh

Auswirkungen des BEHG auf die Müllverbrennung

Carsten Spohn

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Perspektiven des Abfallmarktes vor dem Hintergrund der Umsetzung des Kreislaufwirtschaftspaketes

Thomas Obermeier

TOMM+C, Berlin

Ende**ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend**

Smart Bins – Erkenntnisse der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zur Füllstandsmessung

Dr. David Hoffmann
Wirtschaftsbetriebe Duisburg, Duisburg

Smart Recycling Factory

Lutz Freiberg
Kreis Minden-Lübbecke, Minden

Sarah Golcher
Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke, Minden

KaufBar – Die Schätze im Sperrmüll

Ralph Hohenschurz-Schmidt
AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde, Borgstedt

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Die Umsetzung der Clean Vehicles Directive und Auswirkungen auf Vergabeverfahren

Linus Viezens
Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin

Der eEconic in der innerstädtischen Entsorgung

Linda Fritzenwanker
Daimler Truck, Wörth am Rhein

Alternative Antriebe bei Volvo Trucks

Dirk Kaminski
Volvo Group Trucks Central Europe, Ismaning

Alternative Antriebe bei Toyota

Ferry M. M. Franz
Toyota Motor Europe, Berlin

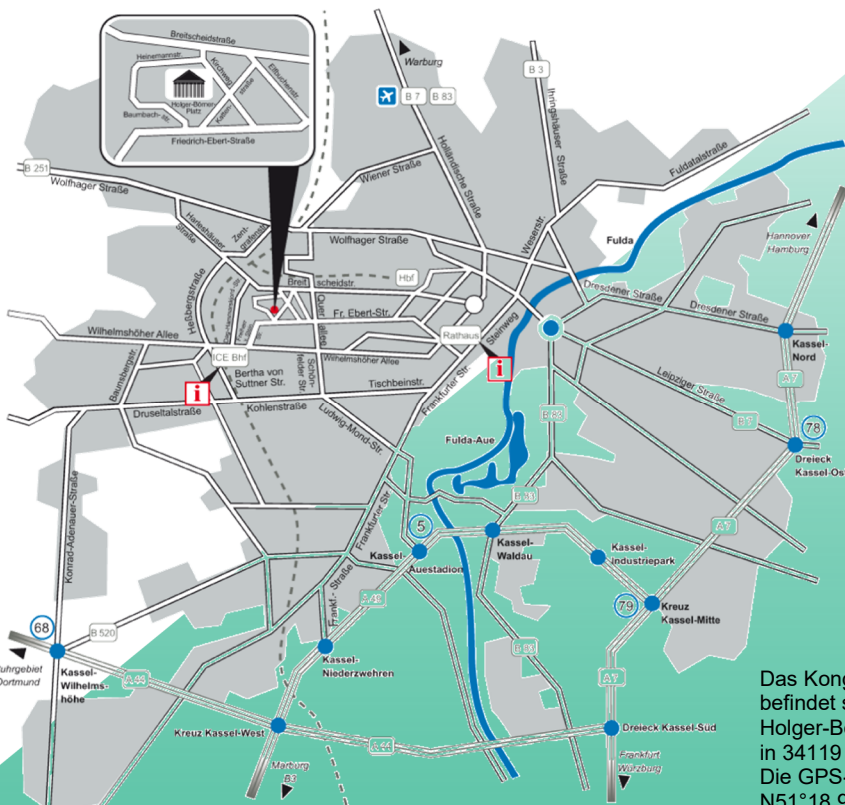
Wasserstofftankstellen im kommunalen Einsatzbereich

Sascha Attendorf
sera Hydrogen, Immenhausen

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Weiterentwicklung der MBA mit den Zielen der Optimierung der Ressourceneffizienz und Minimierung der Treibhausgasemissionen

Dr. Ketel Ketelsen

iba Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft und Energietechnik, Hannover

Weiterentwicklung der MBA Südniedersachsen – Umstellung von einer Nass- auf eine Trockenvergärung

Markus Rybarczyk

Abfallzweckverband Südniedersachsen, Friedland

Umrüstung der MBA Schwarze Elster auf die Behandlung von Bioabfällen

Dr. Bernd Dutschmann

Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster, Lauchhammer

Pause**10.30 – 11.00 Uhr**

Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht

Anne Bachmann

Umweltbundesamt, Dessau

Auswirkungen der Mantelverordnung auf Stoffströme zur Deponierung

Jan B. Deubig

Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern, Kaiserslautern

Deponiebedarfsanalyse – Hintergrund, Vorgehensweise und Ergebnisse

Dr. Jochen Hoffmeister

Prognos, Düsseldorf

Bestimmung der Methanbildung in Deponien und Strategien zur Minderung

Dr. Kai-Uwe Heyer

IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Hamburg

Nachsorge von Deponien vor dem Hintergrund des Klimaschutzes

Prof. Dr. Gerhard Rettenberger

Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung

14

Bad Hersfelder Biomasseforum
29. und 30. November 2022

Netzwerk Ökolandbau und Kompost in Hessen – NÖK Hessen

Als erstes Bundesland will Hessen im Rahmen seines Ökoaktionsplans den strukturierten Aufbau eines Netzwerks von Ökolandbau und Kompostwirtschaft fördern. Vor dem Hintergrund nachgewiesener negativer Bilanzen an Pflanzennährstoffen in Bereichen des Ökolandbaus sind Komposte und andere Sekundärrohstoffdünger wesentliche Grundlage für den angestrebten weiteren deutlichen Ausbau des Ökolandbaus. Der Kompostwirtschaft eröffnen sich Perspektiven, mit hochwertigen Komposten attraktive Vermarktungswege in einem neuen Segment aufzubauen. Das Praxisforum stellt den aktuellen Stand des Netzwerks sowie Perspektiven und erste Ergebnisse vor und zur Diskussion.

Netzwerk Ökolandbau und Kompost in Hessen – NÖK Hessen

Vorstellung des Projekts

Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Was spricht für den Einsatz von Komposten im Ökolandbau?

Ralf Gottschall

ISA, Neu-Eichenberg

Praxisbeispiele: Kompost im Ökolandbau

- aus Sicht eines Kompostproduzenten

Stephan Margraf

Abfallentsorgung Kreis Kassel, Kassel

- aus Sicht eines Kompostanwenders

Felix Hoffarth

Naturlandbetrieb Eselsmühle, Lohra

- aus Sicht der Beratung für den Ökolandbau

Reinhard Schmidt

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Kassel

- aus Sicht der Ökolandbauverbände

Tim Treis

VÖL | Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen, Neumorschen

Ende

ca. 15.30 Uhr

Herstellerforum*

Mittwoch, 6. April 2022

Bankettsaal

Biofilterdeckel zur Akzeptanzsteigerung der Biotonne

Sven Betting

Biologic GmbH & Co. KG, Münster

Aktuelle Entwicklungen

Ryan Ptak

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

Nutzung von LNG als Kraftstoff in der Abfall- und Kläranlagenwirtschaft

Dr. Jörg Stockinger

Arcanum Energy Systems GmbH & Co. KG, Unna

**Haben Sie Interesse an einem Ausstellungsstand auf dem
33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum?**

Informationen und Vertragsunterlagen unter: www.witzenhausen-institut.de

* Zeitplan/Vortragstitel in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de bzw. im aktualisierten Programm zur Tagung

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **550,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **440,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Teilnehmer*innen von ordentlichen ASA-Mitgliedsbetrieben erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Die Teilnahmegebühr für Studierende, Umschüler*innen und Arbeitslose, inklusive aller zuvor genannten Leistungen, beträgt **190,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (per Internet, E-Mail oder Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 7. März 2022 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 7. März 2022 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine*n Stellvertreter*in übertragbar.

Sollte es aufgrund behördlicher Auflagen zu Einschränkungen oder gar zur Absage der Veranstaltung kommen, werden wir darüber umgehend informieren. Bei Absage der Veranstaltung übertragen wir Ihre Anmeldung gerne auf den Ersatztermin; auch eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung wäre möglich.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Veranstaltungsticket zu Sonderkonditionen

Anreise mit der Deutschen Bahn zum 33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum deutschlandweit ab 49,50 € (einfache Fahrt mit Zugbindung). Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de

Übernachtung

Eine Hotelreservierung können Sie vornehmen unter:

<https://kassel-convention.de/kontingente/33.-kasseler-abfall--und-ressourcenforum-1033>

Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Thomas Raussen, Witzenhausen-Institut

Thomas Grundmann, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse:

Jörg Siepenkothen, Ute Müller
Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen

Anmeldung und Informationen:

Telefon: +49 5542 9380-40
Internet: www.witzenhausen-institut.de
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de



Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmern nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmer unbedingt zu beachten.

33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum 5. bis 7. April 2022

 Firmen 550,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Behörden /
Hochschulen 440,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Studierende 190,- € (zzgl. MwSt.)

* Teilnehmer*innen ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Hiermit melde ich folgende Person für die oben genannte Veranstaltung an:

Titel Vorname Nachname

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

E-Mail

Telefonnummer

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):

Bestell-Nr.:

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

Datenschutzhinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf www.witzenhausen-institut.de einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

X

Ort, Datum Unterschrift

Aussteller des 33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums (Stand Dezember 2021)

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e.V., Ennigerloh

Arcanum Energy Systems GmbH & Co. KG, Unna

BASF SE, Ludwigshafen

BIO-FED, Branch of AKRO-Plastic GmbH, Köln

Biologic GmbH & Co. KG, Münster

BIOTEC GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein

Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V., Berlin

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH, Berlin

Doppstadt Umwelttechnik GmbH, Velbert

DRANCO nv, Gent (B)

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

EfN Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH, Kassel

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Lohfelden

Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG, Bad Nauheim

FKuR Kunststoff GmbH, Willich

Herhof GmbH, Solms

HiiCCE GmbH, Hamburg

Interseroh Dienstleistungs GmbH, Köln

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH, Oelde

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Kompetenzzentrum HessenRohstoffe, Witzenhausen

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Neuenhauser Maschinenbau GmbH, Neuenhaus

Novamont GmbH, Eschborn

PreZero Service Hessen GmbH, Lohfelden

Schmidmeier NaturEnergie GmbH, Zeitlarn

Springer Vieweg, Wiesbaden

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Tietjen Verfahrenstechnik GmbH, Hemdingen

TOMRA Sorting GmbH, Mülheim-Kärlich

TÜV Austria Deutschland GmbH, Filderstadt

Vecoplan AG, Bad Marienberg

VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

Verbund kompostierbare Produkte e. V., Berlin

VKU Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, Berlin

WEHRLE-WERK AG, Emmendingen

Willibald GmbH, Sentenhardt

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen